

Verein Kohlscheider Bürger e.V.  
c/o B. Meyer · Kaiserstr. 24 · 52134 Herzogenrath

An den  
Bürgermeister der Stadt Herzogenrath  
Herrn Dr. Benjamin Fadavian  
Rathausplatz 1  
52134 Herzogenrath

Kohlscheid, 19.02.2021

**Bürgeranregung gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW zur ehemaligen Zeche Langenberg  
des Vereins Kohlscheider Bürger e.V. mit Unterstützung des Werbering Kohlscheid e.V.:**

**Schaffung eines Ortes für Begegnung und Kultur sowie zur Förderung von Heimatverbundenheit und Identität an historischer Stätte im Herzen von Kohlscheid**



Sehr geehrter Herr Dr. Fadavian,

gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW i.V.m. den entsprechenden Regelungen in Ihrer Hauptsatzung bitte ich Sie, die nachfolgende Bürgeranregung auf die nächste Tagesordnung des Stadtrates bzw. des zuständigen Ausschusses zu setzen.

Der Rat der Stadt bzw. der zuständige Ausschuss möge beschließen:

1. dass bei der Aufstellung des Bebauungsplans II/66 B (Kohlscheid Zentrum-

Langenberg) die Möglichkeit der Errichtung und des Betriebes eines Objektes „Schacht Langenberg“ wie in der Anlage beschrieben berücksichtigt werden soll, und

2. dass die Verwaltung der Stadt Herzogenrath beauftragt wird zu prüfen, welche öffentlichen Fördermöglichkeiten, Stiftungsgelder o.ä. für die Realisierung eines solchen Objektes unter welchen Voraussetzungen seitens der Stadt Herzogenrath beantragt werden könnten, und inwieweit diese Förderungen kombiniert werden können.

### **Zur Begründung:**

#### **Zu 1.**

Damit die Umsetzung einer Erinnerungsstätte an die Grube Langenberg am Ort des alten Schachteinganges realisiert werden kann, bedarf es einer rechtzeitigen Einbeziehung in die Planung.

Die Erstellung des Bebauungsplans ist der erste Schritt in Richtung einer neuen Nutzung des Areals. Hier werden bereits viele Vorgaben und Restriktionen für die zukünftige Nutzung und Bebauung festgelegt.

Um die Möglichkeit zu schaffen, dass das von uns in der beiliegenden Anlage „Schacht Langenberg: Mit der Vergangenheit in die Zukunft – Eine Konzeptidee des Vereins Kohlscheider Bürger e.V.“ beschriebene Objekt Realität werden kann, bitten wir, dies bei der Aufstellung des Bebauungsplans zu berücksichtigen.

Noch ist die Erinnerung an den Bergbau bei vielen Kohlscheidern sehr präsent – viele haben Eltern oder Großeltern, die noch selber „eingefahren“ sind und davon berichten können. Dies wird schon in einigen Jahren anders aussehen.

Jetzt – mit der Neuüberplanung des Geländes – bietet sich die Möglichkeit, an historischer Stätte die Erinnerung an die große Kohlscheider Bergbauvergangenheit zu erhalten und damit einen einzigartigen Ort für Begegnung und Kultur für alle Generationen und zum Erhalt bzw. Ausbau von historischer Identität in Kohlscheid zu schaffen.

#### **Zu 2.**

Uns ist bewusst, dass die Frage der Finanzierung eines solchen Objektes einer der wesentlichen Punkte sein wird, der letztlich über die Umsetzung entscheidet. Dazu möchten wir folgende Argumente in die Diskussion einbringen:

- Alle politischen und sonstigen Akteure in Kohlscheid und Herzogenrath, mit denen wir bisher diese Konzeptidee diskutiert haben, stehen der Idee positiv gegenüber und sehen in der Realisierung einen enormen Entwicklungsschritt für Kohlscheid hin zu einem attraktiven, zeitgemäß aufgestellten Wohn- und Lebensort, der seine eigene Identität und ein lebendiges Miteinander bewahrt – und nicht ausschließlich als Schlafstadt für Aachen fungiert.
- Durch die Nähe zum Wurmatal lässt sich mit „Schacht Langenberg“ die Attraktivität von Kohlscheid für Tagestouristen deutlich verbessern (eine entsprechend zu schaffende Wege-Anbindung und Beschilderung vorausgesetzt).
- Im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes für Kohlscheid kann das Thema „Achse Langenberg – Marktplatz“ direkt einbezogen und mit bearbeitet werden.
- Eine moderne, ansprechende und professionell geführte Gastronomie mit flexibel veränderbaren und multifunktional nutzbaren Räumlichkeiten fehlt bisher in Kohlscheid; daher sind auch die Möglichkeiten der zwanglosen Begegnung sowie die Entwicklung eines kulturellen Lebens im Stadtteil stark eingeschränkt. Nicht nur unserer Einschätzung nach wird Kohlscheid deshalb sehr stark von dem Objekt profitieren.



Unser gedankliches Vorbild hierfür ist z.B. das „Seehaus 53“ am Blausteinsee, das von der Stadt Eschweiler gebaut und an einen professionellen Gastronomen verpachtet wurde (Foto: <https://unereschweiler.de>).

- Der Standort Langenberg ist neben dem historischen Bezug auch aufgrund der verkehrlichen Anbindung sowie der in unmittelbarer Nähe befindlichen Parkmöglichkeiten (Kirmesplatz) prädestiniert für die Errichtung eines solchen Objektes. Gleichzeitig

ist der Standort sehr zentrumsnah und bietet zugleich einen Blick ins Grüne, von einer Terrasse im 1. Stock aus sogar einen Fernblick über das Wurmatal.

Aufgrund der großen Bedeutung auf verschiedenen Ebenen, die die Realisierung des Vorhabens für den Stadtteil Kohlscheid hätte, wäre es absolut angemessen, hierfür Fördermittel in Anspruch zu nehmen.

Wir bitten deshalb die Verwaltung um Prüfung,

- welche öffentlichen Fördertöpfe, Stiftungsgelder etc. unter Berücksichtigung der verschiedenen Ebenen (Historie, Kultur, Begegnung, Schaffung von Identität und Heimatbewusstsein, Stadtentwicklung) für das Objekt in Frage kommen,
- unter welchen Voraussetzungen diese Fördermittel in Anspruch genommen bzw. von der Stadt Herzogenrath beantragt werden können und
- inwieweit sich die verschiedenen Fördermöglichkeiten miteinander kombinieren lassen.

Punkt 1 und 2 dieser Bürgeranregung stellen die ersten Schritte hin zu einer Realisierung des Vorhabens „Schacht Langenberg“ dar. Wir haben dafür momentan ein „Fenster der Gelegenheit“, das wir nutzen sollten und das so nicht wiederholbar auftritt.

Über einen positiven Entscheid bezüglich dieser Bürgeranregung in den entsprechenden Gremien würden wir uns daher sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Meyer  
(Vorsitzende)

Anlage:

„SCHACHT LANGENBERG“ : Mit der Vergangenheit in die Zukunft – Eine Konzeptidee des Vereins Kohlscheider Bürger e.V.